

Wie wird der Heimaufenthalt finanziert? Der Heimaufenthalt ist für alle bezahlbar!

Ein Wohnwechsel in ein Heim ist immer ein grosser Schritt im Leben der Betroffenen. Der Eintritt erfolgt überlegt, spontan oder unerwartet. Es betrifft allein lebende Personen, Ehepaare oder auch nur einen Partner in einer Gemeinschaft. Bei jedem Heimaufenthalt stellen sich auch finanzielle Fragen.

Eine Heim-Rechnung beinhaltet die Pensions- und Pflegekosten sowie die individuellen Auslagen. Bei den Pfelegetarifen wird je nach Pflegeaufwand zwischen Pflegestufen 1 bis 12 unterschieden. Je grösser der Pflegeaufwand, desto höher die Tarife. Parallel dazu steigen aber auch die Beträge der Krankenkassen. Der Anteil des Bewohners an der Pfelegetaxe beträgt max. Fr. 23.00.

Das Heim verrechnet dem Bewohner die Pensionskosten, den eigenen Anteil sowie den Gemeindeanteil der Pfelegetaxe sowie sonstige Auslagen.

Der Bewohner, resp. die Angehörigen erhalten den Anteil Gemeinde mit der Abrechnung über die Ausgleichskasse Schwyz zurück. Der Anteil KVG-Pfelegetaxe der Krankenkasse sowie der MIGEL-Beitrag werden direkt den Krankenkassen verrechnet.

Die Pensionskosten sowie der Pflegekostenanteil von Fr. 23.00 verbleiben dem Bewohner. Für diese Kosten muss der Bewohner selber aufkommen oder Unterstützung beantragen. An erster Stelle steht das Einkommen (AHV, Renten der Pensionskasse). Dazu kommt möglicherweise Vermögen in Form von Ersparnissen oder Wohneigentum.

Diese Altersvorsorge trägt zur Heimfinanzierung bei und kann durch Leistungen der Sozialversicherungen (Ergänzungsleistung und Hilflosenentschädigung) ergänzt werden. Diese Leistungen müssen abgeklärt und angefordert werden, sonst bleiben sie aus. Bei der Berechnung der Leistungen werden Einkommen und Vermögen berücksichtigt.

Berechnungsbeispiel	Pro Tag	Pro Monat
Pensionstaxe Einzelzimmer	Fr. 176.00	Fr. 5'280.00
Pfelegetaxe Stufe 5	Fr. 110.10	Fr. 3303.00
Pauschale MiGel (Mittel- und Gegenstände-Liste)	Fr. 2.00	Fr. 60.00
- minus Anteil Pflege KVG und MiGel	Fr. -50.00	Fr. 1500.00
Total Rechnung an Bewohner	Fr. 238.10	Fr. 7143.00
Von Ausgleichskasse/Gemeinde retour	Fr. -39.10	Fr. -1173.00
Netto Rechnung Bewohner (Pensionstaxe und Anteil Bewohner Pflege 23.00)	Fr. 199.00	Fr. 5'970.00

Haben Sie Fragen? Die Leitung gibt Ihnen gerne Auskunft oder vereinbart mit Ihnen einen Gesprächstermin.

Martin Lohr, Leiter Pflegezentren Gemeinde Freienbach